



KINDERNETZWERK-KOOPERATIONSPREIS 2013 FÜR NACHSORGESEMINARE DER SOMA E.V.

Die Selbsthilfeorganisation für Menschen mit anorektalen Fehlbildungen SoMA e.V. wurde für ihre Nachsorge Seminare „Das schaffst Du alleine“ mit dem ersten Preis „Gute Kooperation 2013“ des Kindernetzwerks e.V. ausgezeichnet.

Seit 2006 veranstaltet SoMA e.V. spezielle Seminare zur Unterstützung von Familien, deren Kinder aufgrund ihrer anorektalen Fehlbildungen mit Störungen der Kontinenzfunktion zu kämpfen haben. Viele Betroffene müssen regelmäßig Nachsorgemethoden anwenden, um eine sogenannte „soziale Kontinenz“ zu erzielen und möglichst unbeeinträchtigt am täglichen Leben teilnehmen zu können. Dazu sind sie oftmals auf tägliche Darmspülungen angewiesen, die bei Kindern üblicherweise von den Eltern durchgeführt werden.

Unter dem Motto „Das schaffst Du alleine“ unterstützt SoMA e.V. Kinder und Jugendliche dabei, diese Nachsorgemethoden zu erlernen bzw. selbst vorzunehmen – und damit einen großen Schritt in ihrer Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit zu machen. Sie lernen außerdem, selbstbewusst mit dem zum großen Teil tabuisierten Thema umzugehen. Spaß und Freizeitaktivitäten gehören genauso zum Programm wie Informationen zum Krankheitsbild und Gesprächskreise. Parallel dazu haben die Eltern die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zum Loslassen-Lernen. Begleitet werden die Teilnehmer durch ein Expertenteam aus den unterschiedlichsten Disziplinen wie Kinderchirurgie, Kontinenzberatung, Kinderpflege und Hilfsmittelfirmen.

„Stolz kann auch SoMA auf dieses Projekt sein, das die primären Kriterien des Kindernetzwerk-Preises – Förderung des interdisziplinären Handelns und der intensivierten Kooperation zwischen der Eltern-Selbsthilfe und den Fachleuten – in voller Weise erfüllt.“, so Raimund Schmid, Geschäftsführer

von Kindernetzwerk e.V. in seiner Laudatio zur Vergabe des ersten Preises an das erfolgreiche Projekt.

Die erste Vorsitzende Nicole Schwarzer freut sich über die große Resonanz der angebotenen Seminare und stellt in Aussicht, dass mit den 5.000 Euro Preisgeld das Seminarangebot, das bereits jetzt bis 2014 ausgebucht ist, aufgestockt werden kann.

„Unsere Seminare bieten einen geschützten Rahmen zum offenen Umgang mit dem tabuisierten Thema und stärken Kinder und Eltern gleichermaßen.“, erklärt Frau Schwarzer. „Wir machen so viele positiven Erfahrungen und erhalten begeisterte Rückmeldungen unserer Mitglieder. Es gibt jedoch noch viele andere Behinderungen und chronische Erkrankungen, bei denen Kinder Hilfsmittel oder Medikamente anwenden müssen. Gerne teilen wir hier auch unsere Erfahrungen mit anderen Organisationen. Denn auch dort ist es immens wichtig, die Kinder in ihrer Selbständigkeits-Entwicklung zu fördern, die Eltern und ihr Loslassen zu begleiten und alle Fachdisziplinen an einen Tisch zu bringen. Betroffene erhalten dadurch viele wichtige Informationen für ihren Alltag. Umgekehrt müssen aber auch die Erfahrungen der Betroffenen Eingang in den Alltag der Behandelnden finden. All dies passiert noch viel zu selten.“

Weitere Informationen zu SoMA e.V. und dem aktuellen Seminarprogramm sind ständig aktuell unter www.soma-ev.de zu finden.

ZUSATZINFOS: SOMA E.V.

SoMA e.V. bietet Beratung und Hilfe für Menschen mit angeborenen Fehlbildungen im Enddarmbereich (unterschiedliche anorektale Fehlbildungen sowie Morbus Hirschsprung). Der als gemeinnützig anerkannte Verein setzt sich für mehr Lebensqualität durch Erfahrungsaustausch, positive Erlebnisse, Verbesserungen in der Therapie sowie Kooperation mit Experten ein.

Die Selbsthilfeorganisation fördert so gezielt das öffentliche Bewusstsein für die Situation der Betroffenen und begleitet diese in allen Lebensphasen und Altersstufen mit passenden Angeboten.

Neben der Bereitstellung von fundiertem Informationsmaterial organisiert SoMA e.V. Treffen und Tagungen sowie Online-Foren und Chats. Die Organisation versteht

sich als Bindeglied zwischen Betroffenen und Fachleuten, fördert Forschung und Wissenschaft und verbreitet neue Erkenntnisse.

SoMA e.V. mit Sitz in München ist seit 1989 bundesweit und im deutschsprachigen Raum tätig und hat derzeit mehr als 800 Mitglieder.

NEUER BUNDESLIGA-REISEFÜHRER "BARRIEREFREI INS STADION" JETZT ONLINE

Für Fußballfans hat die Bundesliga-Stiftung jetzt unter www.barrierefrei-ins-stadion.de den neuen Bundesliga-Reiseführer online gestellt: Alle 54 Clubs der ersten drei deutschen Fußball-Ligen sind darin mit Informationen und Wegbeschreibungen für den barrierefreien Stadionbesuch enthalten.

Mit der vierten Neuauflage des Bundesliga-Reiseführers unterstützt die Bundesliga-Stiftung weiterhin die Mobilität und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung, denn sie sind ein fester Bestandteil der Fußball-Kultur in Deutschland. Barrieren abbauen, Mobilität und Sport fördern sind seit der Gründung der Bundesliga-Stiftung ein Arbeitsschwerpunkt.

Barrierefrei-ins-stadion.de ist zudem für mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablets optimiert. Darüber hinaus können die Informationen jedes Clubs einzeln abgespeichert oder ausgedruckt werden.

WWW.BARRIEREFREI-INS-STADION.DE

FOKUS AUF BARRIEREFREIEM STADIONBESUCH - BARRIEREFREIER ZUGANG AUCH ZUR INTERNETSEITE

Um Fans mit Handicap vor allem die Auswärtsfahrt zu erleichtern, werden für jeden Club übersichtlich die Kontakte zu den Behindertenfanbeauftragten, die Anzahl und Lage der Plätze, Ticketinformationen, Anfahrtswege per Bahn, ÖPNV und Auto sowie touristischen Highlights der jeweiligen Städte aufgeführt.

Neben dem inhaltlichen Fokus auf den barrierefreien Stadionbesuch enthält das Portal auch viele nützliche Informationen für Fans ohne Behinderungen. Nach drei gedruckten Ausgaben wurde zeitgemäß nun eine Online-Version erstellt, die inhaltlich um alle Clubs der 3. Liga erweitert wurde.

Der Bundesliga-Reiseführer "Barrierefrei ins Stadion" wurde von der Bundesliga-Stiftung initiiert, gemeinsam mit der Bundesbehindertenfanarbeitsgemeinschaft (BBAG) sowie dem Deutschen Fußball-Bund entwickelt und in enger Zusammenarbeit mit den 54 Clubs erstellt. Entsprechend der Adresse barrierefrei-ins-stadion.de bietet auch die Internetseite einen barrierefreien Zugang. Das bedeutet: Auch Fußballfans mit einer starken Sehschwäche können über die Internetseite surfen und werden sprachgesteuert an ihr Ziel gelotst.

